

Additive Drives ist Landessieger Sachsen im Unternehmenswettbewerb der KfW

Frankfurt am Main 20.10.2023. Der KfW Award Gründen zeichnet innovative Unternehmen aus ganz Deutschland aus. In einer feierlichen Prämierungsveranstaltung am gestrigen Abend in Berlin wurden die Preise vergeben. Je ein Unternehmen pro Bundesland wurde prämiert. Additive Drives aus Dresden geht als Landessieger Sachsen aus dem Wettbewerb hervor.

Der Vorstandsvorsitzende der KfW, Stefan Wintels: „Die erfolgreiche Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Stärkung Deutschlands als Technologiestandort erfordert echten Unternehmergeist. Mit dem KfW Award Gründen möchten wir nicht nur erfolgreiche Gründerteams auszeichnen, sondern auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Ich gratuliere den preisgekrönten Teams herzlich; sie sind mit ihren innovativen Lösungen Vorbilder in diesem Jahrzehntentscheidung. Die KfW wird als Transformations- und Förderbank junge Unternehmen - vom Handwerk bis zu Hightech - auch in Zukunft tatkräftig unterstützen und somit das Ökosystem in unserem Land für junge Unternehmen stärken.“

Additive Drives wurde im Jahr 2020 von Philipp Arnold, Dr. Jakob Jung und Axel Helm gegründet. Das Unternehmen hat sich, basierend auf den Erfahrungen aus der Entwicklung von Elektromotoren, das Ziel gesetzt, die Entwicklung neuer Elektromotoren voranzutreiben und zu beschleunigen. Durch innovative Konzepte und den gezielten Einsatz des 3D-Drucks werden extrem hohe Leistungsdichten von 25kW/kg und Wirkungsgrade bis zu 98 Prozent erreicht – das eröffnet neue Perspektiven für die gesamte Sparte der elektrischen Antriebe. Während in der Vergangenheit extrem hohe Einmalkosten für Werkzeuge bei der Entwicklung neuer Motoren notwendig waren, entfallen diese durch die additive Fertigung komplett und die Entwicklungszeiten können für Prototypen oder Kleinserien deutlich verkürzt werden. Von der Idee bis zur Lieferung vergehen dadurch nicht einmal vier Wochen und die Entwicklung wird so einfach, schnell und günstig. Zu den Kunden von Additive Drives zählen neben führenden Automobilherstellern auch Luftfahrtunternehmen oder Motorsportteams.

Mitgründer Philipp Arnold: “Wir freuen uns über die Auszeichnung durch die KfW, denn die Elektrifizierung ist ein großes gesellschaftliches Thema und wir arbeiten mit Hochdruck an der Zukunft der Elektromotoren. Die Entwicklung der nächsten Generation von Antrieben eröffnet neue Möglichkeiten. Die hohen Leistungsdichten ermöglichen den Einsatz unserer Motoren in vielen Bereichen. Gleichzeitig ermöglichen wir damit enorme Energie- und CO₂-Einsparungen in der Industrie oder im Haushalt, zum Beispiel in Wärmepumpen. Es geht uns also nicht nur um die Mobilität von morgen, sondern um die gesamte Zukunft der elektrischen Antriebe: Einfacher, besser, nachhaltiger!”

Mehr über den Landessieger unter www.additive-drives.de. Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf www.peperoni.berlin/kfw.

Ausgewählt wurden die Preisträger in einem mehrstufigen Verfahren von einer erfahrenen Jury mit erfahrenen Personen aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie bewerteten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Am Wettbewerb teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2018. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro.

Als Landessieger hat sich Additive Drives auch für den Preis des Publikumssiegers qualifiziert. Dieser ist mit weiteren 5.000 Euro Preisgeld verbunden. Bis einschließlich Freitag, 10.11.2023 kann unter www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis für den Publikumssieg abgestimmt werden.

Pressekontakt:

Carmen Vallero, KfW Award Gründen c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin, Tel. 0179-54 53 972, kfw_award@peperoni.berlin